

# Inhalt

## Vorwort

9

<b>I. Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung, § 8a SGB VIII</b>	<b>11</b>
1. Einleitung und Überblick	11
2. Zum Verständnis der Regelung	12
3. Die Risikoeinschätzung beim Schutzauftrag	18
4. Konsequenzen der Risikoeinschätzung	30
5. Abwendung der Gefährdung durch andere Institutionen	32
6. Wahrnehmung des Schutzauftrags durch Träger der freien Jugendhilfe	33
7. Zuständigkeitswechsel und Fallübergabe bei der Wahrnehmung des Schutzauftrags	35
 <b>II. Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen, § 42 SGB VIII, und Vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise, §§ 42a ff. SGB VIII (Überblick)</b>	 <b>41</b>
1. Einleitung und Überblick	41
2. Anlass der Inobhutnahme und Voraussetzungen	42
3. Die Unterbringungsmöglichkeiten bei der Inobhutnahme	52
4. Die Befugnis zur Wegnahme des Kindes von einer „anderen Person“ im Rahmen der Inobhutnahme wegen dringender Gefahr	54
5. Inobhutnahme und sozialpädagogischer Handlungsauftrag des Jugendamts	55
6. Durchführung der Inobhutnahme und Gewährung von Hilfen	57
7. Exkurs zur Aufenthaltsbestimmung des Jugendamts im Rahmen der Inobhutnahme: Die „öffentlich-rechtliche Notkompetenz“ des Jugendamts und die Haftung des Jugendamts als Amtspfleger wegen unangemessener Ausübung des Aufenthaltsbestimmungsrechts	57
8. Mutmaßlicher Wille der Personensorgeberechtigten und Informationspflicht des Jugendamts	62
9. Widerspruch der Eltern nach (durchgeführter) Inobhutnahme	63
10. Die Entscheidungsmöglichkeiten des Familiengerichts	63
11. Ende der Inobhutnahme	64

12.	Freiheitsentziehende Maßnahmen bei der Inobhutnahme	65
13.	Verfahrensrechtliche Regelungen zur freiheitsentziehenden Unterbringung bzw. bei freiheitsentziehenden Maßnahmen im Rahmen der Inobhutnahme	67
14.	Verwaltungsverfahren, Zuständigkeiten und Kosten	68
15.	Vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen und Begleitregelungen – im Überblick	70
<b>III. Mitwirkung des Jugendamts in Verfahren vor den Familiengerichten, § 50 SGB VIII</b>		75
1.	Einleitung und Überblick	75
2.	Bedeutung der Mitwirkung aus Sicht der Gesetzgebung	76
3.	Unterstützung und Mitwirkung des Jugendamts gem. § 50 Abs. 1 SGB VIII	77
4.	Die Mitwirkung des Jugendamts in Kindschaftssachen	80
5.	Die Mitwirkung des Jugendamts in Abstammungssachen	86
6.	Die Mitwirkung des Jugendamts in Adoptionssachen	87
7.	Die Mitwirkung des Jugendamts in Ehewohnungssachen	89
8.	Die Mitwirkung des Jugendamts in Gewaltschutzsachen	92
9.	Inhaltliche Tätigkeit des Jugendamts im Rahmen von Unterstützung und Mitwirkung	94
10.	Die Mitwirkung im beschleunigten Verfahren, § 50 Abs. 2 S. 5 SGB VIII i. V. m. § 155 Abs. 2 FamFG	98
11.	Die Mitteilungspflichten des Jugendamts in Sorgerechtsverfahren	100
<b>IV. Stärkung des Kinderschutzes durch das Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)</b>		103
1.	Einleitung und Überblick	103
2.	Einzelheiten zum Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)	104
3.	Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt	110
<b>V. Die rechtliche Stellung des Kindes</b>		113
1.	Einleitung und Überblick	113
2.	Kinder und ihre verfassungsrechtliche Stellung	113
3.	Überlegungen zur Änderung des Grundgesetzes: Ausdrückliche Verankerung der Kinderrechte?	115
4.	Zur Religionsmündigkeit	117
5.	Die sog. Sozialrechtsmündigkeit	118
6.	Die Beteiligung des Kindes bei Entscheidungen des Jugendamts (Überblick)	118

7.	Die Altersstufen des Kindes und ihre rechtlichen Auswirkungen	125
8.	Anhörungsrechte von Kindern und Jugendlichen im gerichtlichen Verfahren	126
9.	Beschwerderecht des Kindes gegen gerichtliche Entscheidungen	128
10.	Beteiligtenstellung und Verfahrensfähigkeit des Kindes/Jugendlichen nach dem FamFG	131
 <b>Literatur</b>		 135
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>		137
<b>Stichwortverzeichnis</b>		139